

In Graubünden und in den an das Fürstentum Liechtenstein angrenzenden Gebieten der Eidgenossenschaft halten sich französische Werber auf, die sechs Untertanen aus Bendern angeworben haben. Das Oberamt fragt nach, ob das den Untertanen verboten werden soll. Ausf. Hohenliechtenstein, 1720 Januar 29, AT-HAL, H 2635, unfol.

[1] Durchleüchtigster hertzog.

Gnädigster landtsfürst und herr, herr, etc., etc.¹

Euer hochfürstlich durchleücht sollen unterthänigst weiter nit bergen, was gestalten in dem Graupündtner² alß schweitzerischen, an das fürstenthumb Lichtenstein stehenden marckhen und fleckhen einige francoisch seyen sollender werber sich schon eine zeith auffhalten, und allbereith einige von denen allhiesigen unterthanen, und zwar insonderheit auß dem ambt Bendern³ sechs brave, wohl gewachßene bürgersöhne, auff der aydtgenosischen seithen erworben haben. Zumahlen dan zu beförchten, ob nicht etwas von gedachten werber die unterthanen zu anderwärtigen und ihro kayserlichen mayestät höchst præjudicirlichen⁴ kriegsdiensten an sich gezogen worden, und unter den nichtigen vorwandt mehr an sich bringen könnten. Alß erwarten in aller unterthänigkeith gnädigste ordre, ob nicht etwas denen unterthanen die annöhmung der diesfälligen ohnbekandten kriegsdiensten durch ein offenes patent bey straff ewiges meiden des vatterlands solle [2] inhibirt⁵ werden? Wir aber unß zu stets wehrenden landtsfürstlichen, höchsten gnadens hulden, unterthänigst, gehorsambst empfehlende, ersterben.

Euer landtsfürstlichen durchleücht

Hohenliechtenstein, den 29. Jänner 1720.

Präsentato⁶, den 5 Februarii

Unterthänigst, treü, gehorsambste

Johann Adam Bründel⁷, manu propria⁸

verwalter

Herman Georg Ludovici⁹, landtschreiber

[3] [Dorsalvermerk]

Vom verwalter und landtschreiber zu Hohenliechtenstein. De dato 29. Januarii et präsentato 5. Februarii 1720.

Occasione¹⁰ eines in Graubünden sich aufhalten sollenden werbers.

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein*, Vaduz 1985, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel* II.

² Graubünden, Kanton (CH).

³ Bendern, Gemeinde (FL).

⁴ Rechtsnachteil.

⁵ verboten.

⁶ Vorgelegt.

⁷ Johann Adam Brändl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Beamte*; in: *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.

⁸ eigenhändig.

⁹ Hermann Georg Ludovici war von 1718 bis 1722 liechtensteinischer Landschreiber und später Verwalter. Vgl. Fabian FROMMELT, *Landschreiber*; in: HLFL 1, S. 484.

¹⁰ In Angelegenheit.

[Adresse]

Dem durchleüchtigsten fürsten und herren, herren Anton Florian, des Heiligen Römischen Reichs¹¹ fürsten und regierern des haußes Lichtenstein, von Nicolspurg in Schleißien zu Troppau und Jägerndorff hertzog, graffen zu Rittberg, etc., ritter des Guldenen Vliesses, Grand d'Espagne ersteren classis¹², der römisch kayserlichen und königlich catholischen mayestät würckhlichen geheimben rath und obrist hoffmeister, auch seiner königlich catholischen mayestät obrist stallmeisteren, unserem gnädigsten landtsfürsten und herren, herren, etc., etc.

Wien^{13a}

^a Über, rechts und links der Adresse sind die Reste eines roten Lacksiegels aufgedrückt.

¹¹ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

¹² Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüß) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.

¹³ Wien, Stadt (A).